

# Antiquariat Clemens Paulusch GmbH

Propststraße 11 • D-10178 Berlin

Telefon +49 (0)30 2427 261 • Fax +49 (0)30 2424 065

info@antiquariat-paulusch.de • www.antiquariat-paulusch.de



**Balearen (Islas Baleares): Palma/Insel Mallorca:** Gesamtans., „Panorama del puerto y ciudad de Palma de Mallorca“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. P. Perez de Castro n. Mariano Conrado b. J. J. Martinez in Madrid, 1850, 22,5 x 92,5 cm. €5.000

Sehr seltene Panoramaansicht von Palma, aufgenommen aus westlicher Richtung. Rechts der Hafen, mittig die Kathedrale. Vor der noch ummauerten Stadt zahlreiche Windmühlen. Das sehr akkurat ausgeführte Kolorit (teils erweißeigt) wohl neuem Datums.

**Budapest:** GA aus der Vogelschau, „Pianta et Elevatione della Reale Citta e Fortezza di Buda, capitale del Regno d'Ungara assediata dall' Armi della Sac. Ces. Ma. di Leopoldo P.o. Imperatore li 20 giugno 1686 nell' anno X del felice Pontificato di N.S. Papa Innocentio XI e presa li 2 Settembre 1686“, Kupferstich aus Teatro della Guerra contro il Turco b. G.G. de Rossi in Rom, dat. 1686, 39 x 52 cm. €2.800



Nicht bei Nebehay-Wagner, 1143. Shirley, Maps in the Atlases of The British Library, T-Ross 2a/45. Sehr seltene Darstellung von Buda und Pest aus der Vogelschau der zweiten Belagerung von Ofen, die im Gegensatz zur ersten im Jahre 1684 erfolgreich für die christlichen Belagerer ausging und somit die seit 1541 andauernde osmanische Herrschaft über die Stadt beendete. Der Betrachter blickt aus erhöhter Position aus etwa südwestlicher Richtung auf Buda und Pest mit den Belagerungstruppen und Hauptquartieren der Oberbefehlshaber (Herzog Karl V. von Lothringen und Kurfürst Maximilian II. Emanuel von Bayern). Sehr dekoratives Blatt.

**Döbeln/Mulde:** Stadtplan mit Umgebung, rechts unten kleine Gesamtansicht, „Plan der Stadt Doebeln und deren Saemtlich Eingepfarrten Dorfschaften“, Kupferstich v. Frentzel n. G. August, dat. 1780, 45,5 x 58,5 cm. €1.250

Nicht bei Fauser, wohl als Einblattdruck erschienen. Zeigt die Stadt mit der nahen Umgebung. Rechts oben die Titeltartsche, links oben Erklärungen, rechts unten dek. Gesamtansicht (12 x 25 cm). Selten, nur ein Exemplar im IKAR (Stabi Berlin).

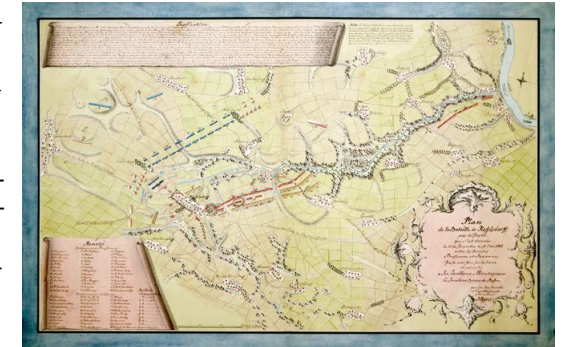


**Dresden:** Gesamtans., vom linken Elbufer von Westen, „Vue de Dresde prise du Côté du Sud-ouest“, altkol. Umrißradierung v. Johnston n. Hammer, um 1810, 45,5 x 63,5 cm. €3.000

Sehr dek. und seltene Ansicht. (1 Fassung? gestochen von Johnston). Es gibt diesen Blick auf Dresden (nach Hammer) auch bei Ritterer verlegt. – Mit dem Wasserzeichen Whatman Turkey Mill ohne Datierung.

**Kesselsdorf/b.Dresden: Umgebungskarte:** „Plan de la Bataille de Kesselsdorff près de Dresde qui s'est donnée le 15. de Decembre n. st. l'an 1745 entre les Armées

Prussienne et Saxonne.“, aquarell. Federzeichnung v. J. Eggers, 1745, 42 x 67 cm. €1.400  
Detailreicher und sehr sauber ausgeführter Manuskriptplan der Schlacht von Kesselsdorf, die im Rahmen des Österreichischen Erbfolgekriegs (auch im Zweiten Schlesischen Krieg) gefochten wurde und mit einem preußischen Sieg endete. Dadurch wurde der Zweite Schlesische Krieg entschieden. Oben links umfangreiche Erklärung, unten links umfangreiche Legende. Auf Papier mit Wasserzeichen Fleur de Lys im bekrönten Wappenschild. Mit Mittelfalz, sonst tadellose Erhaltung.



**Kopenhagen:** TA., Højbro Plads und Christiansborg Slot, „Die Königl. Dänische Armée Revue in Copenhagen – Tableau de L'Armée Royale de Danemarc.“, altkol. Umrißradierung n. u. v. G.E. Opiz b. L. von Kleist in Dresden, um 1835, 51 x 66 cm. €2.200



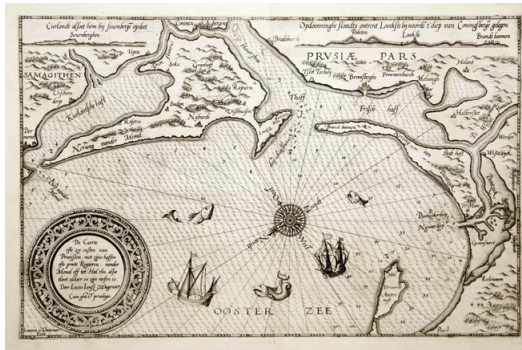
Thieme/Becker XXVI, S. 28. Anne S.K. Brown Military Collection, 247992. Prachtvolle Darstellung der großen Militärschau von Infanterie und Kavallerie, im Vordergrund jeweils Oberkommandierende zu Pferde. Im Hintergrund das 2. Schloss Christiansborg, daneben die heute noch existierende Schloßkirche Aus einer Serie großformatiger Blätter über Truppenparaden verschiedener Länder (darunter Hessen, Russland, Österreich, Preußen oder Sachsen). Alle Blätter sind durchaus selten. Unterhalb der Darstellung Widmung an König Frederik VI. Auf Papier mit Wz. „J. Whatman Turkey Mill 1833“. Farbfrisches Exemplar mit breiten, in verschiedenen Grautönen lavierten Rändern.

**Leipzig: Völkerschlacht 1813:** Darstellung, der „Völker Schlacht bey Leipzig d. 19. October 1813“, i. Vgr. Schlachtengetümmel,



i. Hgr. die Stadt, altkol. Aquatinta n. u. v. J. L. Rugendas n. J. Wagner, um 1815, 38 x 53 cm. €1.200

Teuscher, Rugendas, 917. Die Darstellung der Völkerschlacht hier vor dem Grimmaische Tor. Die Stadtdarstellung i. Hgr. wurde nach einer Vorzeichnung v. J. Wagner in Leipzig angefertigt. Unterhalb der Darstellung 6-zeiliger Text dt.-russ. „Die siegreichen Heere der verbündeten Mächte hatten Napoleons Krieger mit der Gewalt und Eile des Sturmwindes bis Leipzig zurückgeworfen, und bey dieser Stadt wurde an den Tagen deß 17 bis 19 Octobers Deutschlands Selbständigkeit wiedererungen.“ Blatt 28 aus der 49 Blatt umfassenden Serie der Napoleonischen Schlachtenbilder in einer sehr seltenen Deutsch-Russischen Variante.

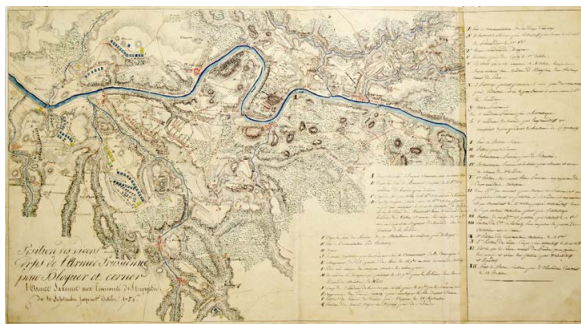


**Ostsee (Baltic Sea): Ost- und Westpreussen: Kst.- Karte, v. J. van Deutecum aus „Spiegel der Zeevaerdt“** b. Lucas J. Wagenaer, „De Caerte ofte zee custen van Pruißen, met zijne haffen ofte groote Riveren, vander Memel off tot Heel tho, alsoe tlant aldaer in zijn wesen is.“, 1585, 33 x 51,5 cm. €2.200

Koemann Bd. IV, S.475 Nr. 39a. Jäger, Prussia, 307 (spätere Ausgabe). Seltener erster Zustand der ersten Seekarte der Küsten Preussens. Reicht von Memel bis zur Halbinsel Hela. Nach Südosten orientiert. Mit dekorativer maritimer Staffage. Sehr schönes Exemplar.

**Pirna: Umgebungskarte:** „Position des divers Corps de l'Armée Prussienne pour Bloquer et cerner l'Armée Saxonne aux Environ de Struppen. Du 10 Septembre jusqu'au 1er Octobr. 1756.“, aquarell. Federzeichnung, dat. 1756, 43,1 x 80,4 cm. €1.200

Überaus sorgfältige Umgebungskarte zwischen Mügeln (Heidenau) und Reinhardtsdorf. Die Stellung der Sächsischen und Preussischen gesondert eingezeichnet. Der Verlauf der Elbe im Gegensatz zu anderen Karten richtig dargestellt. Rechts umfangreiche Legende von A-Y und I-XII. Zeitgenössische Manuskriptkarte des Auftakts des Siebenjährigen Krieges. Alt doubliert, mit Mittelfalz.



**Prag (Praha): TA., Kreuzherren- und Salvatorkirche, „Ansicht des kleinen Platzes**

der Schwartz Creutz Herren an der Brucken. Vue de la petite Place des Hospitaliers de la Croix rouge près du Pont.“, altkol. Umrißradierung v. Johann Balzer n. J. A. Scotti b. Balzer in Prag, um 1780, 27 x 41 cm. €2.000

Nebehay-Wagner, 74/4. Seltene Ansicht. Der Betrachter steht am Kreuzherrenplatz und blickt die Kreuzherrenstraße (Krizovnicka) hinunter. Links die barocke Kreuzherrenkirche, rechts jesuitische Salvatorkirche mit dem Clementinum. Unterhalb der Darstellung Wappen und Widmung. Schönes, breitrandiges Exemplar auf Papier mit Wz. C&I Honig.



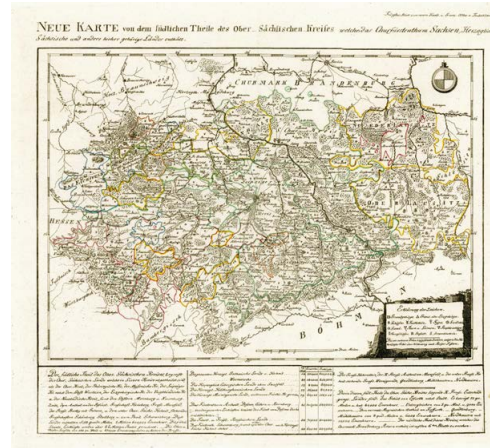
**Sachsen: Historische Karte:** Kst.-Karte, von 2 Platten im Verlag der Realschule in Berlin (v. J. D. Schleuen?), „Beschreibung: Vorstellung der Sächsischen Historie : daraus die sämtlichen Regenten, als die alten Könige oder Heerführer, die Marggrafen,

Pfalzgrafen, Herzöge und Churfürsten zu Sachsen, aus dem Wittkindischen, Billungischen, Ascanischen und Meisnischen Geschlecht, nebst denen zur Geographie, Genealogie, Chronologie, Nummismatische und Heraldic gehörigen Stücken, der Jugend zu zeigen sind. Davon in einer gedruckten Erläuterung dieses Kupfers die ausführliche Anweisung zu finden.“, 1755, 87,5 x 43,5 (H) cm. €1.300

Zu Schleuen siehe Thieme-Becker, Bd. XXX., S. 106f (ohne Erwähnung des Blattes). Aufwendig gestaltetes Blatt (ggf. Einblattdruck? Nicht bei Drugulin) mit zahlreichen Details zur Geschichte Sachsen resp. der Sachsen. Oben links und rechts je ein Stammbaum, mittig 4 große Wappen. Darunter 11 Reihen mit Portraitbüsten (oder Ganzporträts) mit den Herrschern der Sachsen beginnend mit mythologischen Heerführern aus dem ersten Jahrhundert bis August III (1696-1763, Krönung 1733), seinen Söhnen, darunter der Thronfolger Friedrich Christian (1722-1763) resp. dessen Söhne (Friedrich August, Karl und Joseph, der auch der letzte Elntag ist). Im unteren Blattviertel mittig die Titelkartusche sowie 5 Karten („Des Ober-Sächsischen Creises Südlicher Theil“, „Die Chur-Sächsischen Länder“,



„Sachsenland im Vierten und Fünften Jahrhundert“, „Die Herzoglichen Länder“, „Sachsenland zu Kayser Ottonis Zeiten“. Über das ganze Blatt verteilt weitere Wappen und Portraitmedaillons. Mit alter Faltung, ohne die im Titel erwähnte „gedruckte Erläuterung“.



**Sachsen – Thüringen – Lausitz: Kst.- Karte, b. J. E. Lange in Leipzig, „Neue Karte von dem südlichen Theile des Ober-Sächsischen Kreises welche das Churfürstenthum**

Sachsen, Herzoglich Sächsische und andere hierher gehörige Länder enthält.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1803, 27,5 x 32 cm. €500

Seltene Karte aus dem bei Lange in Leipzig erschienenen „Neuer Indemnitions- u. Grenzatlant von Deutschland“. Zeigt Sachsen, Thüringen u. die Lausitz. Mit Kopftitel, Erklärungskartusche unten rechts sowie umfangr. Textkartusche unten.



**Thüringen und Meissen: Kst.- Karte, 2 Karten auf 1 Blatt, aus de Jode, „Turingiae comitatus provincialis... Auctore Johanne Melingero...“**

und „Misniae Marchionatus... Autore Bartholomaeo Sculteto...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1593, je 30 x 25 (H) cm. €980  
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2120 +2110:32; van Ortoy S. 126, Nr. 99/100. Seltene Karte, erschien in beiden Ausgaben des Atlases von de Jode.

Links die Karte von Thüringen n. Melinger, rechts die Karte von Meissen n. Scultetus. Thüringen mit Kopftitel und einer Textkartusche, Meissen mit Titelkartusche rechts oben. Schönes Exemplar mit altem Kolorit. Oben rechts leichter Wasserrand, der Rückseitentext verkehrt gedruckt.

**Weimar: Gesamtans., „Weimar von der Südwestseite.“, altkol. Aquatinta n. u. b. Eduard Lobe in Weimar, um 1830, 21,5 x 34 cm. €1.100**

Seltene Blatt des Weimarer Malers, Grafikers und Kunsthändlers Eduard Lobe (1799-1873).

